

HEYNE  
KUNST  
FABRIK

#### Herausgeber

HEYNE KUNST FABRIK  
gemeinnützige GmbH

#### Konzept & Design

etage3 design+digital GmbH  
www.etage3.eu

#### Bilder

Walter Gerstung

#### Kontakt

HEYNE KUNST FABRIK gGmbH  
Bleichstraße 67, 63065 Offenbach am Main  
Telefon: 069 / 85 70 84 21  
E-Mail: office@heynekunstfabrik.de

heynekunstfabrik.de

DER VERTRIEB DER WERKGRUPPEN AUS BLACK WATER ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH ÜBER DIE HEYNE KUNST FABRIK GGMbH UND AKREDITIERTE GALERIEPARTNER.

WIR SUCHEN ETABLIERTE GALERIEPARTNER IN DEN KUNSTMETROPOLEN DEUTSCHLANDS UND INTERNATIONAL. BITTE NEHMEN SIE BEI INTERESSE KONTAKT AUF FÜR EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH ODER EINEN BESUCH IN UNSEREN RÄUMLICHKEITEN IN OFFENBACH ODER BAD ORB.



## WALTER GERSTUNG

Walter Gerstung wurde 1956 in Fürth geboren. Nach dem Abitur am Hardenberg-Gymnasium und einer Ausbildung zum Industriekaufmann studierte er Kommunikationsdesign an der Nürnberger Fachhochschule. Seit 1980 ist er als freischaffender Zeichner, Maler und Bildhauer.

Seine Arbeiten zeichnen sich durch eine expressive Bildsprache aus, die oft gesellschaftliche und existenzielle Themen behandelt. Gerstung nutzt verschiedene Techniken, darunter Acrylmalerei, Zeichnung und Fotografie, um seine künstlerischen Visionen umzusetzen.

Ein zentrales Thema in seinem Werk ist die Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit des Menschen und der von ihm geschaffenen Ordnung.

Er selbst beschreibt seinen Versuch als Maler als Annäherung an diese komplexen Themen.

Gerstung wurde unter anderem mit dem Kunstpreis der Rheinischen Post in Düsseldorf ausgezeichnet und erhielt einen Sonderpreis des Kulturrings C.

*"Der Versuch als Maler ist es, die Hinfälligkeit des Menschen und die von ihm für sich geschaffene Ordnung darzustellen. Doch bleibt alles nur Annäherung. Das wahre Ausmaß der Katastrophe lässt sich für den Neugierigen nur im wirklichen Leben ausmachen."*



WALTER GERSTUNG  
SKULLS





# SKULLS

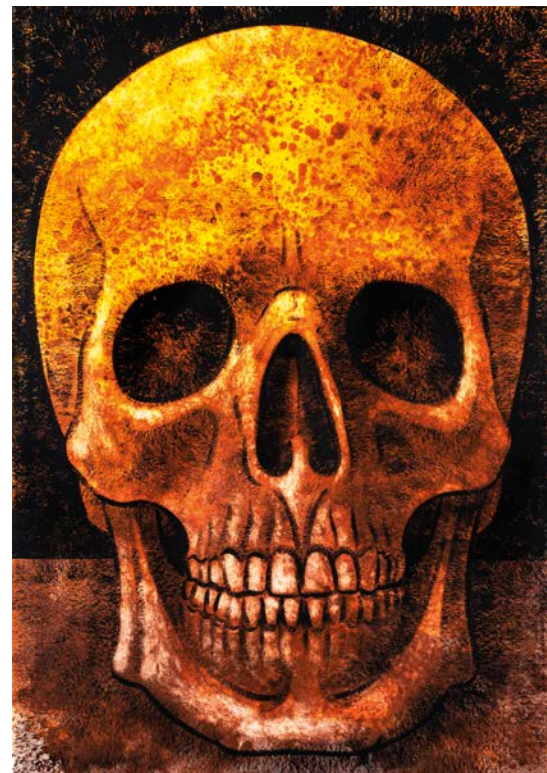
DER SCHÄDEL ZERFÄLLT, VERFORMT SICH, WIRD ZU EINER  
FRAGMENTIERTEN GESTALT - EIN VERSTÖRENDE SCHÖNES WESEN.  
EINE FASZINIERENDE NEUE FOTOWELT.

Der Totenkopf ist seit Jahrhunderten ein zentrales Motiv der Kunstgeschichte. Von Albrecht Dürer im 16. Jahrhundert über Caravaggio bis zu Vincent van Gogh und Andy Warhol wurde er stets neu interpretiert.

Während Dürer und Caravaggio ihn mit biblischer oder allegorischer Bedeutung aufluden, war es Warhol, der ihn erstmals experimentell einfärbte, vervielfältigte und in den Serienmodus überführte – ein Bruch mit der traditionellen Darstellung des Todes, und gleichzeitig ein Spiegel der Konsumgesellschaft.

Im 21. Jahrhundert transformiert Walter Gerstung das Motiv radikal weiter. Mit seiner Werkgruppe BLACK WATER hebt er die Darstellung der Skulls auf eine neue ästhetische Ebene: Ausgangspunkt ist ein von ihm gemaltes Acrylbild eines Schädels – bereits in düsterer, expressiver Handschrift gehalten. Dieses Originalgemälde dient jedoch nicht als Endwerk, sondern als Medium eines kontrollierten Experiments.

Walter Gerstung setzt die Tradition des Totenkopfmotivs in seiner Werkreihe Black Water fort und formt es zu einem unverwechselbaren, modernen Ausdruck –



SKULL  
*Acryl auf Canvas*

als Symbol für Vergänglichkeit, Wandel und Transformation, das nicht als klassisches Vanitas-Motiv erscheint, sondern als surreale Figur mit Brüchen, Verzerrungen und einer ganz eigenwilligen Aura, die visuell überwältigt.

Je nach Wellenbewegung im schwarzen Wasserbecken erscheint der Totenkopf mal deutlich, mal nur schemenhaft – ein Sinnbild für Wandel, Zerfall und Erneuerung.

Der Totenkopf verliert seine starre Symbolik und wird zu einem wandelbaren Wesen, das zwischen Komik und Tragik oszilliert.

Walter Gerstung schafft keine Abbilder, sondern Transformationen – rohe, eindringliche Zeugnisse eines Moments, eingefroren in der tausendstel Sekunde und für immer einzigartig.

**Unikateditionen**  
Die selektierten Motive werden in streng limitierten, nummerierten und signierten Auflagen, inkl. Echtheitszertifikaten angeboten.

**Herstellungsprozess**  
Die Werke werden im Labor auf 235 g/qm Fujiflex PET Highend-Fotopapier belichtet. (75 Jahre herstellergarantierte Farbbrillanz)

**Formate und Auflagen**  
Masterformat 120 × 160 cm, Auflage 5 Stck  
Premiumformat 70 × 100 cm, Auflage 7 Stck  
Offene Edition - Kleinformate bis 20×30 cm zum schnellen Abverkauf unsigniert.

**Finishing**  
Der Premium-Fuji-Fotoabzug wird auf Alu-Dibond kaschiert, mit rückseitig umlaufenden Aufhängeprofilen. Auf Wunsch kann das Werk mit einem minimalistischen 6mm breiten und 50mm tiefen Alu-Schattenfugenrahmen ausgestattet werden.

Als Einzel-Unikate je Motiv in Auflage 1 Stck sind die Motive bis 200 cm Höhe mit individuellem, z.B. Acrylfinish möglich.

